



Landratsamt  
Kitzingen

# Wasser- und Bodenverband Nordheim am Main

Informationsveranstaltung am  
25.10.2022

Informationen und Hinweise der  
Rechtsaufsicht

# Gliederung

- I. Gründungsverfahren
- II. Mitgliedschaft im Verband
- III. Stimmenverteilung
- IV. Satzung

# I. Gründungsverfahren

1. Die beabsichtigte Gründung wird im Amtsblatt des Landratsamts öffentlich und amtlich bekanntgemacht
2. Geplanter Verhandlungstermin:  
**07.12.2022 oder 08.12.2022**
3. Einladung zum Verhandlungstermin erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes
4. Im Verhandlungstermin erfolgt Beschlussfassung über die Errichtung und die Satzung

# I. Gründungsverfahren

5. Verband entsteht mit der amtl. Bekanntmachung der beschlossenen Satzung
6. Beteiligte sind die Grundstückseigentümer, die aus der Bewässerung einen Vorteil haben bzw. zu erwarten haben
7. Beteiligte können sich durch Vollmacht vertreten lassen; ist dies beabsichtigt, bitten wir **bis 18.11.2022 um namentliche Mitteilung des Vertreters (Pächters) unter Angabe der Flurnummer an:**

**[christine.feller@kitzingen.de](mailto:christine.feller@kitzingen.de)**

# I. Gründungsverfahren

8. Anträge und Einwendungen der Beteiligten sind spätestens im Verhandlungstermin vorzubringen

## II. Mitgliedschaft im Verband



1. Beteiligte (Mitglieder): Grundstückseigentümer, die von der Verbandsgründung einen Vorteil haben oder zu erwarten haben
2. Bei Mitgliedschaft Verzicht auf bestehende Wasserentnahmerechte (ausschließlich Entnahmen für landwirtschaftliche Bewässerung) erforderlich (Zuwendungsvoraussetzung!)
3. Keine Zwangsmitgliedschaft

## II. Mitgliedschaft im Verband



4. Ist eine Mitgliedschaft nicht gewollt, muss dies **ausdrücklich** gegenüber dem Landratsamt **schriftlich** bis **18.11.2022** erklärt werden:

Landratsamt Kitzingen

z.Hd. Frau Christine Feller

Kaiserstraße 4

97318 Kitzingen

→ Passive Mitgliedschaft

5. Spätere Aufnahme von Mitgliedern möglich. Darüber entscheidet der Vorstand bzw. die Verbandsversammlung

## II. Mitgliedschaft im Verband



6. Aufhebung der Mitgliedschaft grundsätzlich nur möglich, wenn der Vorteil aus der Verbandsaufgabe entfallen ist



# III. Stimmenverteilung

1. Beteiligteneigenschaft ist an das Grundeigentum gekoppelt
2. Mit- oder Teileigentum: Stimmen können nur einheitlich abgegeben werden
3. Ausgangspunkt: ca. 405 ha Gesamt-Bewässerungsfläche
4. Anzahl der Stimmen eines jeden Beteiligten richtet sich nach der jeweils zu bewässernden Fläche

## III. Stimmenverteilung

5. Verteilung der Stimmzahl legt das Landratsamt fest
6. Derzeit beabsichtigt: Je 5.000 m<sup>2</sup> Fläche ein Stimmanteil
7. Gesamtstimmenzahl **liegt derzeit bei ca. 1.000** und sinkt um die Stimmen derjenigen, die nicht Mitglied werden wollen
8. § 15 Abs. 1 WVG: Beschlussfähigkeit gegeben, wenn die anwesenden Beteiligten mindestens 50% der Gesamtstimmenzahl auf sich vereinigen  
→ **derzeit mind. 500 Stimmen**

# III. Stimmenverteilung

- Beteiligte unter 5.000 m<sup>2</sup> > je 1 Stimme
- Beteiligte von 5.000 m<sup>2</sup> bis 10.000 m<sup>2</sup> > je 2 Stimmen
- Beteiligte von 10.000 m<sup>2</sup> bis 15.000 m<sup>2</sup> > je 3 Stimmen
- Beteiligte von 15.000 m<sup>2</sup> bis 20.000 m<sup>2</sup> > je 4 Stimmen
- Beteiligte von 20.000 m<sup>2</sup> bis 25.000 m<sup>2</sup> > je 5 Stimmen
- Beteiligte von 25.000 m<sup>2</sup> bis 30.000 m<sup>2</sup> > je 6 Stimmen
- Beteiligte von 30.000 m<sup>2</sup> bis 35.000 m<sup>2</sup> > je 7 Stimmen
- Beteiligte von 35.000 m<sup>2</sup> bis 40.000 m<sup>2</sup> > je 8 Stimmen
- Beteiligte von 40.000 m<sup>2</sup> bis 45.000 m<sup>2</sup> > je 9 Stimmen
- Beteiligte von 45.000 m<sup>2</sup> bis 50.000 m<sup>2</sup> > je 10 Stimmen

# III. Stimmenverteilung

- Beteiligte von 50.000 m<sup>2</sup> bis 55.000 m<sup>2</sup> > je 11 Stimmen
- Beteiligte von 55.000 m<sup>2</sup> bis 60.000 m<sup>2</sup> > je 12 Stimmen
- Beteiligte von 60.000 m<sup>2</sup> bis 65.000 m<sup>2</sup> > je 13 Stimmen
- Beteiligte von 65.000 m<sup>2</sup> bis 70.000 m<sup>2</sup> > je 14 Stimmen
- Beteiligte von 70.000 m<sup>2</sup> bis 75.000 m<sup>2</sup> > je 15 Stimmen
- Beteiligte von 75.000 m<sup>2</sup> bis 80.000 m<sup>2</sup> > je 16 Stimmen
- Beteiligte von 80.000 m<sup>2</sup> bis 85.000 m<sup>2</sup> > je 17 Stimmen
- Beteiligte von 85.000 m<sup>2</sup> bis 90.000 m<sup>2</sup> > je 18 Stimmen
- Beteiligte von 90.000 m<sup>2</sup> bis 95.000 m<sup>2</sup> > je 19 Stimmen
- Beteiligte von 95.000 m<sup>2</sup> bis 100.000 m<sup>2</sup> > je 20 Stimmen

# III. Stimmenverteilung

- Beteiligte von 100.000 m<sup>2</sup> bis 105.000 m<sup>2</sup> > je 21 Stimmen
- Beteiligte von 105.000 m<sup>2</sup> bis 110.000 m<sup>2</sup> > je 22 Stimmen
- Beteiligte von 110.000 m<sup>2</sup> bis 115.000 m<sup>2</sup> > je 23 Stimmen
- Beteiligte von 115.000 m<sup>2</sup> bis 120.000 m<sup>2</sup> > je 24 Stimmen
- Beteiligte von 120.000 m<sup>2</sup> bis 125.000 m<sup>2</sup> > je 25 Stimmen
- Beteiligte von 125.000 m<sup>2</sup> bis 130.000 m<sup>2</sup> > je 26 Stimmen
- Beteiligte von 130.000 m<sup>2</sup> bis 135.000 m<sup>2</sup> > je 27 Stimmen
- Beteiligte von 135.000 m<sup>2</sup> bis 140.000 m<sup>2</sup> > je 28 Stimmen
- Beteiligte von 140.000 m<sup>2</sup> bis 145.000 m<sup>2</sup> > je 29 Stimmen
- Beteiligte von 145.000 m<sup>2</sup> bis 150.000 m<sup>2</sup> > je 30 Stimmen

# III. Stimmenverteilung

- Beteiligte von 150.000 m<sup>2</sup> bis 155.000 m<sup>2</sup> > je 31 Stimmen
- Beteiligte von 155.000 m<sup>2</sup> bis 160.000 m<sup>2</sup> > je 32 Stimmen
- Beteiligte von 160.000 m<sup>2</sup> bis 165.000 m<sup>2</sup> > je 27 Stimmen
- Beteiligte von 165.000 m<sup>2</sup> bis 170.000 m<sup>2</sup> > je 28 Stimmen
- Beteiligte von 170.000 m<sup>2</sup> bis 175.000 m<sup>2</sup> > je 29 Stimmen
- Beteiligte von 175.000 m<sup>2</sup> bis 180.000 m<sup>2</sup> > je 30 Stimmen
- Beteiligte von 180.000 m<sup>2</sup> bis 185.000 m<sup>2</sup> > je 31 Stimmen
- Beteiligte von 185.000 m<sup>2</sup> bis 190.000 m<sup>2</sup> > je 32 Stimmen
- Beteiligte von 190.000 m<sup>2</sup> bis 195.000 m<sup>2</sup> > je 30 Stimmen
- Beteiligte von 195.000 m<sup>2</sup> bis 200.000 m<sup>2</sup> > je 31 Stimmen
- Beteiligte von 200.000 m<sup>2</sup> bis 205.000 m<sup>2</sup> > je 32 Stimmen

## IV. Satzungsrecht

1. Verhandlungstermin: Mitgliederversammlung beschließt  
Verbandssatzung mit einfacher Mehrheit
  
2. Verbandssatzung regelt u.a.
  - Name und Sitz des Verbands
  - Verbandsgebiet und – aufgabe
  - Mitgliedschaft und Beiträge
  - Bildung und Aufgaben der Verbandsorgane
  
3. Mitgliederverzeichnis ist Bestandteil der Verbandssatzung

# IV. Satzungsrecht

4. Gesonderte Abgabensatzung (Beitrag, jährliche Gebühr)  
möglich und aus unserer Sicht empfehlenswert



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!